

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen</i>	7
<i>Abkürzungen</i>	8
EINFÜHRUNG. VON PROF. DR. EUGEN LEMBERG	11
A. DAS VORHABEN, AUSGANG UND ZIEL	19
I. <i>Die Situation der ländlichen Gesellschaft und die Probleme ihres Bildungswesens (Literaturbericht)</i>	20
1. Lage des Landes und seiner Menschen	21
2. Bildungsprobleme der ländlichen Gesellschaft	26
3. Die geistige Situation der ländlichen Jugend	31
II. <i>Aufgabe und Methode der Untersuchung</i>	35
1. Die Fragestellung	35
2. Der Personenkreis der Befragten	37
a) Die Jugenduntersuchung	37
b) Die Expertenbefragung	45
3. Das Untersuchungsmaterial und seine Auswertung	47
a) Zur Jugenduntersuchung	47
b) Zur Expertenbefragung	51
4. Der Aussagewert der Untersuchung	51
B. ERGEBNISSE	53
I. <i>Die Stellung der Jugend in der Landgemeinde von heute</i>	53
1. Die „anderen“	54
a) Jugend im Spannungsfeld zwischen den Sozialgruppen und Konfessionen	55
b) Jugend in Gruppen und Vereinen	60
c) Jugend und Kommunalpolitik	67
d) Zusammenfassung	70
2. Beruf und Berufsstand	70
a) Die Landwirtschaft in der Sicht ihrer Jugend	71
aa) „Landflucht“	72
bb) Strukturverbesserung und Mechanisierung der Landwirtschaft	75
cc) Kernproblem: Bildung und Ausbildung	77
b) Die industriell-gewerbliche Jugend zu sozialen und betriebswirtschaftlichen Problemen	78
aa) Junge Handwerker	79

bb) Junge Facharbeiter	80
cc) Junge Angestellte	82
c) Zusammenfassung	82
II. <i>Bildung, Ausbildung, Weiterbildung (Erfahrungen und Vorstellungen)</i>	83
1. Allgemeine Schulbildung	84
a) Volksschule	84
aa) Für und wider die weniggegliederte Volksschule	86
bb) Zu einzelnen Fachgebieten	90
cc) Verschiedenes	99
b) Höhere Schule	101
aa) Zu einzelnen Fachgebieten	103
bb) Zum Erziehungsstil der höheren Schule	107
c) Zusammenfassung	109
2. Berufsausbildung	111
a) Lehre	111
aa) Landwirtschaftliche Jugend	111
bb) Industriell-gewerbliche Jugend	117
b) Berufsschule	123
c) Fachschulen	128
aa) Landwirtschaftliche Fachschulen	129
bb) Andere Fachschulen	134
cc) Höhere Fachschulen, Hochschulen, Universitäten	135
d) Zusammenarbeit von Volksschule, Berufsschule und Fachschule	138
e) Berufweiterbildung	140
aa) Berufsbezogene Lehrgänge und Kurse (Seminare)	141
bb) Landjugendberatungsdienst	143
cc) Auslandspraktika	144
dd) Berufliche Wettbewerbe	145
ee) Fachbuch und Fachzeitschrift	148
ff) Weitere berufliche Bildungsabsichten	150
f) Zusammenfassung	151
3. Allgemeine Weiterbildung	152
a) Nicht berufsbezogene Lehrgänge	153
b) Bildungsarbeit auf örtlicher Ebene	158
aa) Bildungsveranstaltungen der Jugendgruppen	160
bb) Ländliche Erwachsenenbildung	163
cc) Bildung durch Lesen und andere Freizeittätigkeiten	169
c) Heimvolkshochschullehrgänge	179
aa) Absichten und Erwartungen	179
bb) Erfahrungen und Eindrücke	181
d) Zusammenfassung	191
C. FOLGERUNGEN	193
<i>Literaturverzeichnis</i>	202